NACHRICHTEN AG

16. Oktober 202

DNA-Drama in Lauda-Königshofen: Hunderte Proben nach Gewaltverbrechen!

Nach dem versuchten Tötungsdelikt an einer Obdachlosen in Lauda-Königshofen prüfen Ermittler hunderte DNA-Proben.

Unterbalbach, Deutschland - In Lauda-Königshofen erschüttert ein versuchtes Tötungsdelikt die Region: Eine 62-jährige Obdachlose wurde schwer verletzt am Sportplatz entdeckt und ist seitdem querschnittgelähmt. Nach diesem grausamen Vorfall läuft nun eine umfangreiche DNA-Reihenuntersuchung. Rund 600 Männer aus der Umgebung wurden eingeladen, ihre DNA-Proben abzugeben, um mögliche Täter zu identifizieren. Über 70 Prozent der Angeschriebenen folgten dem Aufruf, doch diejenigen, die nicht erschienen sind, müssen mit intensiven Ermittlungen und möglichen Zwangsproben rechnen, erklärte ein Polizeisprecher.

Die Polizei erwartet, dass die Analyse der DNA-Proben, die mit den Spuren vom Tatort verglichen werden, bis Ende des Jahres dauert. Die Hoffnung der Ermittler ruht darauf, dass sich durch diese DNA-Spuren der oder die Täter entlarven lassen. Diese brutale Tat hat bereits für große Nervosität gesorgt. Die Polizei wird auch die Umgebung der Abwesenden analysieren, um weitere Hinweise zu sammeln. Die erschreckenden Details sind nicht nur eine alarmierende Erinnerung an das Verbrechen, sondern auch ein Aufruf zur Wachsamkeit in der Gemeinde. Für mehr Informationen, siehe die aktuelle Berichterstattung auf kraichgau.news.

Details	
Ort	Unterbalbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de